

Hauptstraße Ende Mai wieder offen

Rebland-K. 25. 4. 2006

Die Bauarbeiten in der Gottenheimer Hauptstraße sollen Ende Mai fertig sein / Weitere Baustellen im Dorf

Gottenheim. Seit fast einem Jahr wird in der Gottenheimer Hauptstraße fleißig gebaut. Der komplette Straßenbelag wurde ausgetauscht, unter der Straße und unter dem Gehweg wurden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert sowie Stromleitungen verlegt. Derzeit ist der letzte Abschnitt rund um den Kronenplatz im Bau. Ende Mai sollen die Bauarbeiten in der Hauptstraße weitgehend abgeschlossen sein. Dann wird die Durchgangsstraße wieder für den Verkehr geöffnet.



Am Kronenplatz wird noch fleißig gebaut. Ende Mai soll hier der Verkehr wieder fließen.
Foto: Marianne Ambis

„Auch wenn kleinere Arbeiten später noch gemacht werden müssen“, so Bürgermeister Volker Kieber gegenüber dem ReblandKurier, „wir wollen auch mit Rücksicht auf die Gastronomie und die Geschäfte die Straße so schnell wie möglich wieder für den Durchgangsverkehr öffnen.“ Beispielsweise wird die Platzgestaltung am Bückle und am Kronenplatz erst später in Angriff genommen. Auch Einmündungen und Gehwege könnten nachträglich gepflastert und fertig gestellt werden. Mehrmals war es bei den Bauarbeiten in der Gottenheimer

Hauptstraße schon zu Verzögerungen gekommen. Neben den Widrigkeiten des Wetters, waren auch Abstimmungsprobleme der beschäftigten Firmen dafür verantwortlich. So hatte die Telekom erst beschlossen, neue Leitungen entlang der Hauptstraße zu verlegen, nachdem das Baugebiet Steinacker-Berg auf den Weg gebracht worden war.

Nach monatelangen Bauarbeiten können die Anwohner entlang der Hauptstraße nun aber aufatmen. Und auch in der Bahnhofstraße, wo die Umleitung derzeit ver-

läuft, warten die Anwohner schon auf die Fertigstellung der Hauptstraße. „In den nächsten vier Wochen werden wir den letzten Abschnitt asphaltieren. Dann erhält die neue Straße noch den Feinbelag und Ende Mai wollen wir die Straße öffnen“, betont der Bürgermeister. Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg habe sich schon zur offiziellen Freigabe der Straße angekündigt.

Doch Gottenheim bleibt auch in den kommenden Monaten Baustelle. Auch wenn der Verkehr in der Hauptstraße wieder fließt - weitere

Bauarbeiten sind schon geplant. So muss die Bahnhofstraße ab Juni für einige Wochen gesperrt werden. Hier wartet noch ein Kanalstück auf Erneuerung. Darüber hinaus muss entlang der Hauptstraße von der Bahnhofstraße bis zum Rathaus der Gehweg und auch der Rathaushof aufgedeckt werden. Ein leistungsfähigeres Stromkabel zur Trafostation im Rathaushof wird verlegt. Dafür ist eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße mit Ampelregelung in diesem Bereich vorgesehen. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen dauern. Der Energieversorger Badenova drängt schon seit einiger Zeit: Badenova will in der Rathausstraße die Gasleitungen austauschen. Auch in der Schulstraße und in der Kaiserstuhlstraße sind in diesem Jahr noch Bauarbeiten geplant.

„Wir haben noch viel zu tun. Die Gottenheimer werden auch in den kommenden Jahren mit Baustellen leben müssen“, so der Bürgermeister. Und auch die Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg wird im Juni beginnen. Dann wird für die Anwohner der Bergstraße erst einmal die beschauliche Ruhe vorbei sein.

Marianne Ambis